

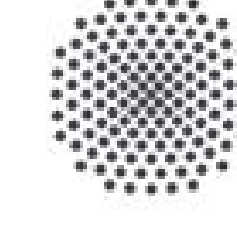
INTEGRIERTE STRATEGIEN ZUR STÄRKUNG BLAU-GRÜNER INFRASTRUKTUREN AM BEISPIEL STUTTGART-ROSENSTEIN

INTERESS-I: Integrierte Strategien zur Stärkung urbaner blau-grüner Infrastrukturen



INTERESS-I war ein interdisziplinäres Konsortium, das aus vier Forschungspartnern, zwei Kommunen und einem Wirtschaftspartner bestand. Es wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Leitinitiative Zukunftsstadt gefördert. Projektlaufzeit 10/2018 – 01/2022, unterstützt durch

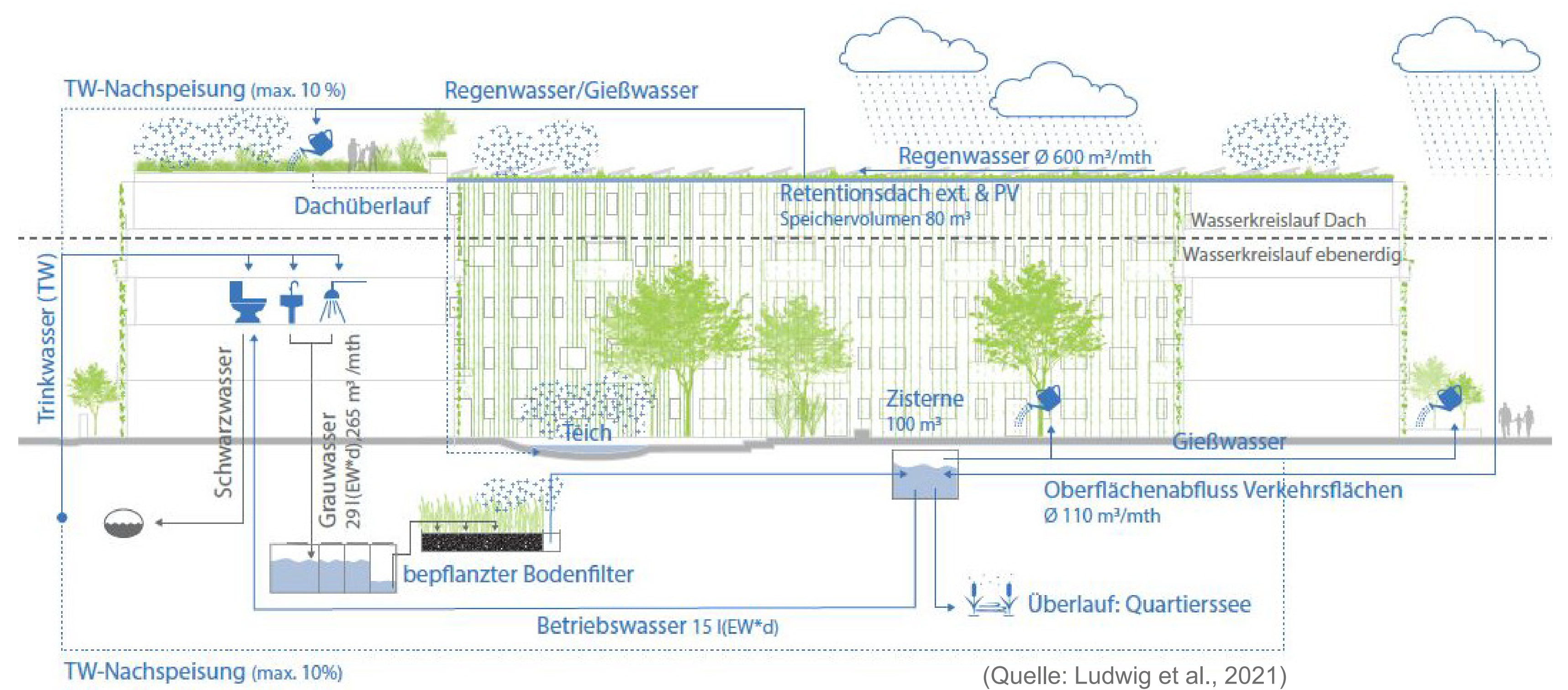
Dr. Bruch & Partner – Geowissenschaftler & Ingenieure
in Partnerschaft mit IWR GmbH



A. IMPULS VOR ORT UND BLAU-GRÜNES KONZEPT BAUBLOCK



(Foto: Eisenberg, 2020)

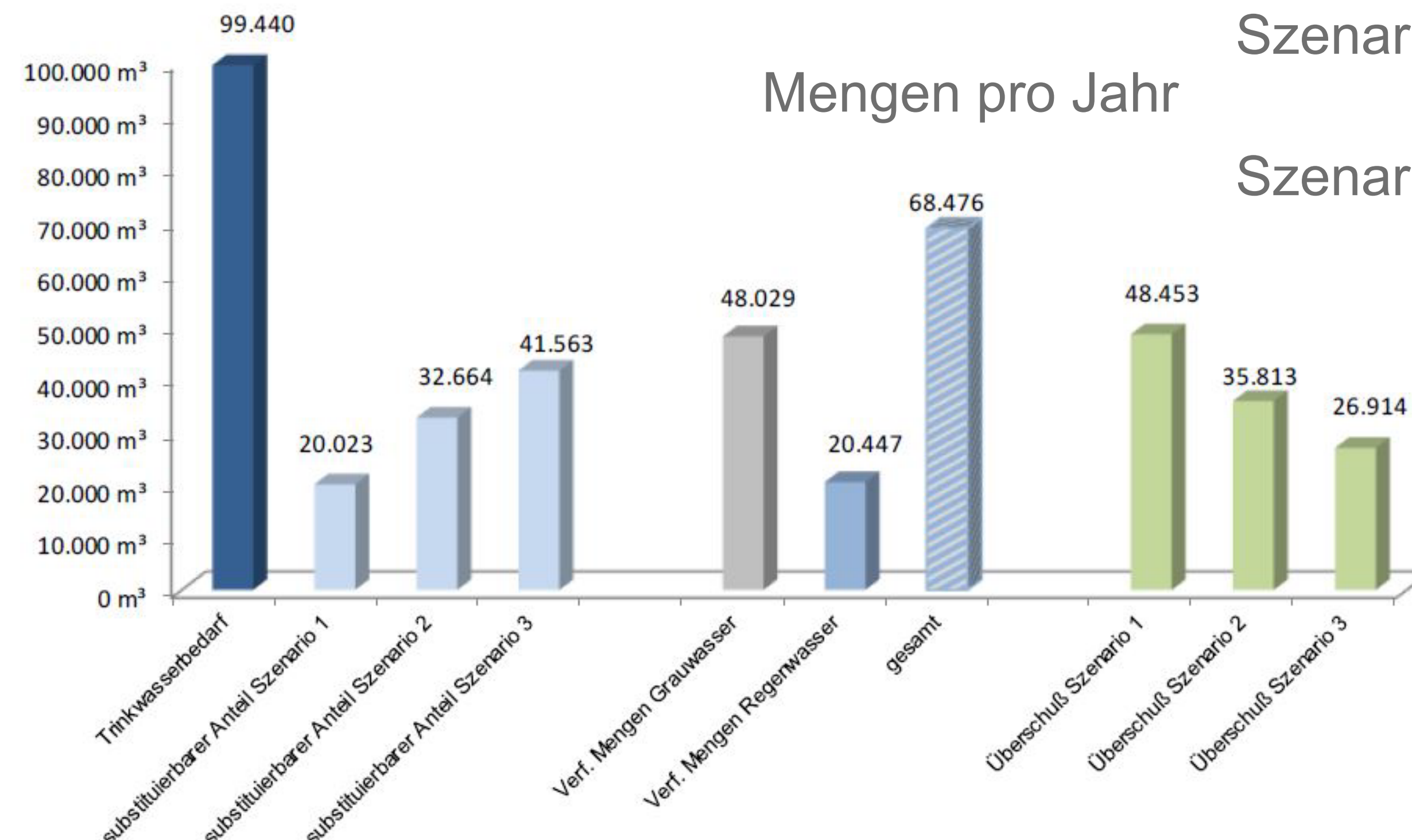


(Quelle: Ludwig et al., 2021)

B. BETEILIGUNG VON...

Stadtplanung
Hochbau
Tiefbau
Stadtentwässerung
Wasserbehörde
Grünordnung
Stadtklimatologie
...
Nutzer*innen
...

C. POTENTIALE TRINKWASSERSUBSTITUTION IN C1 DURCH GRAU- UND REGENWASSER / ENTSCHEIDUNGSMATRIX



Szenario 1: Toilettenspülung im Bereich Wohnen mit Grauwasser
Szenario 2: Toilettenspülung im gesamten Plangebiet C1 mit Grauwasser
Szenario 3: zusätzlich zu Szenario 2 im Bereich Wohnen die Waschmaschine mit Grauwasser

- Welches Grauwasser soll behandelt werden?
- Soll technisch oder naturnah aufbereitet werden, anteilig?
- Welche Zentralitätsgrade und Betriebsmodelle werden favorisiert?
- Welche Nutzungen sind für das generierte Brauchwasser vorgesehen? (Toilettenspülwasser, Waschmaschine, Bewässerung)
- Ist eine Wärmerückgewinnung aus dem Grauwasser erwünscht?



Quellen: Dr. Bruch & Partner, 2021



D. UMSETZUNG INS PLANRECHT

Städtebaulicher Rahmenplan:

Dach- und Fassadenbegrünung (Auszug)

- sämtliche Dächer sind als Gründächer auszuführen
- 50 % der opaken Fassadenflächen sind zu begrünen

Ressourcen nutzen (Auszug)

- Nutzung des Grauwasser im Quartier
- quartiersweise Betrachtung der Wassernutzung

- Eingang VgV-Verfahren Erschließung
- Festsetzung Bauleitplanung / Eingang Städtebauliche Verträge

Teilgebiet C1:

Definition Projektziele Wassermanagement (Auszug)

- Reduzierung Trinkwasserverbrauch durch Grauwassernutzung
- Rückführung der Niederschlagsabflüsse in Wasserkreislauf
- Verbesserung Mikroklima & Erhalt der grünen Infrastruktur
- Förderung Grundwasserneubildung
- Erhöhung der Retentionsmöglichkeiten
- Reduktion Belastung Hauptsammler
- Ermöglichung einer Klimafolgenanpassung

<https://www.interess-i.net/>

Amt für Umweltschutz, Abteilung Stadtklimatologie
www.stadtklima-stuttgart.de

Rainer.Kapp@stuttgart.de / Silke.Drautz@stuttgart.de